**-Becher-**

**Adriane Becher**

Geboren am (unbekannt) als Adriane van Hillo

Gestorben am (unbekannt)

**10. Juni 1944**

*Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt: Erich Becher, wohnhaft in Gummersbach, Kirchfeldstraße 48 und Frau* ***Adriane Becher****, geborene van Hillo, wohnhaft in Nijmwegen (Holland), 30. Mai 1944*

**Bruno Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer griff auch das Schicksal in mein Leben ein. Es nahm mir nach dreijähriger glücklicher Ehe meinen innigstgeliebten, unvergeßlichen, treusorgenden* *Mann und Papi, unseren herzensguten lieben Sohn […]*

*Reichsbahn-Kraftfahrer Hubert Becher*

*Erst 31 Jahre alt fand er am 13. Mai 1944 in Italien den Heldentod.*

*Er folgte damit seinem im Osten gefallenen Bruder Paul nach 16 Monaten.*

*In tiefem Schmerz: Frau Elisabeth Becher, geborene Müller mit Söhnchen* ***Bruno Becher****; die Eltern Reinhard Becher und Frau Klara Becher, geborene Beier, Johann Müller und Anverwandte*

***Rospe****, Wallmeroth, Friedrichsthal, Dieringhausen, Engelskirchen, Bergneustadt im Mai 1944*

**Elisabeth Becher**

Geboren am (unbekannt) als Elisabeth Müller

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer griff auch das Schicksal in mein Leben ein. Es nahm mir nach dreijähriger glücklicher Ehe meinen innigstgeliebten, unvergeßlichen, treusorgenden* *Mann und Papi, unseren herzensguten lieben Sohn […]*

*Reichsbahn-Kraftfahrer Hubert Becher*

*Erst 31 Jahre alt fand er am 13. Mai 1944 in Italien den Heldentod.*

*Er folgte damit seinem im Osten gefallenen Bruder Paul nach 16 Monaten.*

*In tiefem Schmerz: Frau* ***Elisabeth Becher****, geborene Müller mit Söhnchen Bruno Becher; die Eltern Reinhard Becher und Frau Klara Becher, geborene Beier, Johann Müller und Anverwandte*

***Rospe****, Wallmeroth, Friedrichsthal, Dieringhausen, Engelskirchen, Bergneustadt im Mai 1944*

**Emilie Becher**

Geboren am (unbekannt) als Emilie Hans

Gestorben am (unbekannt)

**15. November 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 1. November bis 10. November folgende Eheschließungen:*

*-5. November, Karl August Becher, wohnhaft in Brück und* ***Emilie Becher****, geborene Hans, verwitwete Köster, wohnhaft in* ***Neudieringhausen, Königstraße 35***

**Erich Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Juni 1944**

*Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt:* ***Erich Becher****, wohnhaft in* ***Gummersbach, Kirchfeldstraße 48*** *und Frau Adriane Becher, geborene van Hillo, wohnhaft in Nijmwegen (Holland), 30. Mai 1944*

**Friedrich Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Dezember 1933**

*Donnerstag Vormittag verschied plötzlich und unerwartet infolge Herzschlages meine innigst geliebte, unvergeßliche Frau, unsere liebe, treusorgende Mutter, Tochter, Schwester* [...]

*Frau Ida Amalie Becher II, geborene Dißmann*

*im Alter von 35 Jahren*

*in tiefer Trauer:*

*Gustav Becher II*

*Willi Becher*

*Margret Becher*

*Familie Wilhelm Dißmann*

*Familie* ***Friedrich Becher***

*Oberbantenberg, Osberghausen (Wiehlpuhl), Nürnberg, Essen, Hückhausen und Dieringhausen, den 7. Dezember 1933*

**G. Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Mai 1944**

*Nach einem glücklich verlebten Urlaub bekamen wir die für uns so traurige Nachricht, daß unser geliebter, unvergeßlicher Sohn* […] *mein über alles geliebter Bräutigam*

*Gefreiter Heinrich Becher*

*Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse und des Verwundetenabzeichens*

*im Alter von 22 Jahren nach einer schweren Verwundung in einem Lazarett im Osten den Heldentod fand.*

*In tiefer Trauer: Familie* ***G. Becher*** *und Anverwandte; als Braut Waltraud Liesenthal und Eltern*

***Derschlag****, Fahrenberg, zurzeit im Osten, Dümmlinghausen*

**Gustav Becher** [II]

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Dezember 1933**

*Donnerstag Vormittag verschied plötzlich und unerwartet infolge Herzschlages meine innigst geliebte, unvergeßliche Frau, unsere liebe, treusorgende Mutter, Tochter, Schwester* [...]

*Frau Ida Amalie Becher II, geborene Dißmann*

*im Alter von 35 Jahren*

*in tiefer Trauer:*

***Gustav Becher II***

*Willi Becher*

*Margret Becher*

*Familie Wilhelm Dißmann*

*Familie Friedrich Becher*

*Oberbantenberg, Osberghausen (Wiehlpuhl), Nürnberg, Essen, Hückhausen und Dieringhausen, den 7. Dezember 1933*

**Gustav Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1936**

*Möbel für alle Gemächer billigst bei Möbel Becher! Schlafzimmer und Küchen in allen Preislagen außerordentlich günstig. Lager in Benroth und Nümbrecht (Bhf.), Besichtigung unverbindlich.*

*Möbelhaus* ***Gustav Becher***

**Heinrich Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Mai 1944**

*Nach einem glücklich verlebten Urlaub bekamen wir die für uns so traurige Nachricht, daß unser geliebter, unvergeßlicher Sohn* […] *mein über alles geliebter Bräutigam*

*Gefreiter* ***Heinrich Becher***

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und des Verwundetenabzeichens*

*im Alter von 22 Jahren nach einer schweren Verwundung in einem Lazarett im Osten den Heldentod fand.*

*In tiefer Trauer: Familie G. Becher und Anverwandte; als Braut Waltraud Liesenthal und Eltern*

***Derschlag****, Fahrenberg, zurzeit im Osten, Dümmlinghausen*

**Heinrich Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Mai 1944**

*Den Lieferern von Eichenrinde für die Gerberei in Morsbach wird mitgeteilt, daß die Rinde durch die Firma* ***Heinrich Becher****,* ***Morsbach*** *(Sieg) gewogen und bezahlt wird.*

*Robert Schumacher, Waldbröl*

**Heinrich Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Das Standesamt der Stadt Waldbröl beurkundete vom 16. bis 31. Oktober 1949 die Eheschließung des* ***Heinrich Becher****, wohnhaft in Obergeilenkausen und der Irmgard Becher, geborene Weber, wohnhaft in Windeck*

[laut der OVZ v. 5.11.1949)

**Heinz Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt der Obergefreite* ***Heinz Becher****, wohnhaft in* ***Dieringhausen***

**Herbert Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Herbert Becher** wohnte zuletzt in **Birkenbach** bei Nümbrecht

**Herbert Becher** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Hubert Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 13. Mai 1944 in Italien

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer griff auch das Schicksal in mein Leben ein. Es nahm mir nach dreijähriger glücklicher Ehe meinen innigstgeliebten, unvergeßlichen, treusorgenden* *Mann und Papi, unseren herzensguten lieben Sohn […]*

*Reichsbahn-Kraftfahrer* ***Hubert Becher***

*Erst 31 Jahre alt fand er am 13. Mai 1944 in Italien den Heldentod.*

*Er folgte damit seinem im Osten gefallenen Bruder Paul nach 16 Monaten.*

*In tiefem Schmerz: Frau Elisabeth Becher, geborene Müller mit Söhnchen Bruno Becher; die Eltern Reinhard Becher und Frau Klara Becher, geborene Beier, Johann Müller und Anverwandte*

***Rospe****, Wallmeroth, Friedrichsthal, Dieringhausen, Engelskirchen, Bergneustadt im Mai 1944*

**Ida Amalie Becher** [II]

Geboren am (unbekannt) als Ida Amalie Dißmann

Gestorben am 6. Dezember 1933 in Oberbantenberg

**7. Dezember 1933**

*Donnerstag Vormittag verschied plötzlich und unerwartet infolge Herzschlages meine innigst geliebte, unvergeßliche Frau, unsere liebe, treusorgende Mutter, Tochter, Schwester* [...]

*Frau* ***Ida Amalie Becher*** *II, geborene Dißmann*

*im Alter von 35 Jahren*

*in tiefer Trauer:*

*Gustav Becher II*

*Willi Becher*

*Margret Becher*

*Familie Wilhelm Dißmann*

*Familie Friedrich Becher*

*Oberbantenberg, Osberghausen (Wiehlpuhl), Nürnberg, Essen, Hückhausen und Dieringhausen, den 7. Dezember 1933*

**Inge Becher**

Geboren im Jahre 1949

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1949**

*Das Standesamt Bielstein beurkundete in der Zeit vom 5. Oktober bis 5. November:*

*Geburten: Inge, Tochter der Eheleute Schlosser Karl Becher und Frau Martha Becher, geborene Hüppe, verwitwete Kuhl, wohnhaft in* ***Jennecken*** *bei Bielstein.*

**Johanna Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Am 10. März 1944 gab sein Leben fürs Vaterland in den Kämpfen im Osten, mein einziger guter Bruder, mein lieber Pflegesohn*

*Wilhelm Bindewald*

*Obergefreiter der Luftwaffe*

*im Alter von 36 Jahren*

*Anna Bindewald u.* ***Johanna Becher***

*Gummersbach u. Siegen im Mai 1944*

**Karl Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1949**

*Das Standesamt Bielstein beurkundete in der Zeit vom 5. Oktober bis 5. November:*

*Geburten: Inge, Tochter der Eheleute Schlosser* ***Karl Becher*** *und Frau Martha Becher, geborene Hüppe, verwitwete Kuhl, wohnhaft in* ***Jennecken*** *bei Bielstein.*

**Karl Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1969**

**Karl Becher** (SPD), wohnhaft in Alferzhagen ist Mitglied des **Rates der Gemeinde Wiehl**

**27. November 1969**

**Karl Becher** (SPD), wohnhaft in **Alferzhagen**, ist Mitglied des Rates der neuen Gemeinde Wiehl

**Karl August Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. November 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 1. November bis 10. November folgende Eheschließungen:*

*-5. November,* ***Karl August Becher****, wohnhaft in* ***Brück*** *und Emilie Becher, geborene Hans, verwitwete Köster, wohnhaft in Neudieringhausen, Königstraße 35*

**Käte Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Um 19 Uhr traten BdM und HJ der Gemeinde* ***Marienberghausen****, um auf dem fertiggestellten Sportplatz oberhalb Niederbreidenbach ihre Kraft zu messen. Infolge der Witterung traten nur wenige an; die Kämpfe wurden daher zum Teil verschoben*

*Einzelwettkämpfe der Mädelgruppe – Altersklasse 7*

*1.****Käte Becher*** *214 Punkte*

*2. Kläre Kuchhäuser 203 Punkte*

*3. Martha Bauer 183 Punkte*

**Klara Becher**

Geboren am (unbekannt) als Klara Beier

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer griff auch das Schicksal in mein Leben ein. Es nahm mir nach dreijähriger glücklicher Ehe meinen innigstgeliebten, unvergeßlichen, treusorgenden* *Mann und Papi, unseren herzensguten lieben Sohn […]*

*Reichsbahn-Kraftfahrer Hubert Becher*

*Erst 31 Jahre alt fand er am 13. Mai 1944 in Italien den Heldentod.*

*Er folgte damit seinem im Osten gefallenen Bruder Paul nach 16 Monaten.*

*In tiefem Schmerz: Frau Elisabeth Becher, geborene Müller mit Söhnchen Bruno Becher; die Eltern Reinhard Becher und Frau* ***Klara Becher****, geborene Beier, Johann Müller und Anverwandte*

*Rospe, Wallmeroth, Friedrichsthal, Dieringhausen, Engelskirchen, Bergneustadt im Mai 1944*

**Margret Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Dezember 1933**

*Donnerstag Vormittag verschied plötzlich und unerwartet infolge Herzschlages meine innigst geliebte, unvergeßliche Frau, unsere liebe, treusorgende Mutter, Tochter, Schwester* [...]

*Frau Ida Amalie Becher II, geborene Dißmann*

*im Alter von 35 Jahren*

*in tiefer Trauer:*

*Gustav Becher II*

*Willi Becher*

***Margret Becher***

*Familie Wilhelm Dißmann*

*Familie Friedrich Becher*

*Oberbantenberg, Osberghausen (Wiehlpuhl), Nürnberg, Essen, Hückhausen und Dieringhausen, den 7. Dezember 1933*

**Martha Becher**

Geboren am (unbekannt) als Martha Hüppe

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1949**

*Das Standesamt Bielstein beurkundete in der Zeit vom 5. Oktober bis 5. November:*

*Geburten: Inge, Tochter der Eheleute Schlosser Karl Becher und Frau* ***Martha Becher****, geborene Hüppe, verwitwete Kuhl, wohnhaft in* ***Jennecken*** *bei Bielstein.*

**Otto Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Otto Becher** wohnte zuletzt in **Stockheim** bei Nümbrecht

**Otto Becher** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst, starb in Gefangenschaft oder wurde aus seiner Heimat vertrieben

**Paul Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen Im Februar 1943 im Osten

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer griff auch das Schicksal in mein Leben ein. Es nahm mir nach dreijähriger glücklicher Ehe meinen innigstgeliebten, unvergeßlichen, treusorgenden* *Mann und Papi, unseren herzensguten lieben Sohn […]*

*Reichsbahn-Kraftfahrer Hubert Becher*

*Erst 31 Jahre alt fand er am 13. Mai 1944 in Italien den Heldentod.*

*Er folgte damit seinem im Osten gefallenen Bruder* ***Paul Becher*** *nach 16 Monaten.*

*In tiefem Schmerz: Frau Elisabeth Becher, geborene Müller mit Söhnchen Bruno Becher; die Eltern Reinhard Becher und Frau Klara Becher, geborene Beier, Johann Müller und Anverwandte*

*Rospe, Wallmeroth, Friedrichsthal, Dieringhausen, Engelskirchen, Bergneustadt im Mai 1944*

**Reinh. Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer griff auch das Schicksal in mein Leben ein. Es nahm mir nach dreijähriger glücklicher Ehe meinen innigstgeliebten, unvergeßlichen, treusorgenden* *Mann und Papi, unseren herzensguten lieben Sohn […]*

*Reichsbahn-Kraftfahrer Hubert Becher*

*Erst 31 Jahre alt fand er am 13. Mai 1944 in Italien den Heldentod.*

*Er folgte damit seinem im Osten gefallenen Bruder Paul nach 16 Monaten.*

*In tiefem Schmerz: Frau Elisabeth Becher, geborene Müller mit Söhnchen Bruno Becher; die Eltern* ***Reinh. Becher*** *und Frau Klara Becher, geborene Beier, Johann Müller und Anverwandte*

*Rospe, Wallmeroth, Friedrichsthal, Dieringhausen, Engelskirchen, Bergneustadt im Mai 1944*

**Ulrich Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Ulrich Becher** wohnte in Wiehler Stadtteil **Drabenderhöhe, Burzenland 1**

**Ursula Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Der* ***Stenographenverein Vollmerhausen*** *feierte am heutigen Tag sein goldenes Jubelfest. Aus diesem Anlaß hatte er zu einem Wettschreiben eingeladen, an dem sich auch die Mitglieder des Stenographenvereins Ründeroth beteiligten. Geschrieben wurde in den Gruppen von 60 bis 180 Silben je Minute. Die abgegebenen Arbeiten waren durchweg sehr gut und zeugten von fleißiger Übungsarbeit.*

*In der Gruppe 80 Silben errangen Preise:*

*-****Ursula Becher****, Ründeroth; Hans Hof, Ründeroth und Ursula Neef, Vollmerhausen*

[…]

**W. Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Mai 1944**

*NSRL Sportkreis 5 Oberberg – Kreisfachwart Fußball*

*Wie bereits bekanntgegeben, spielt auch in diesem Jahre an beiden Pfingsttagen die KSG VfR / MSV gegen unsere KSG Oberberg.*

*Die Spiele werden in Wiehl und in Vollmerhausen ausgetragen.*

*Am Pfingstsonntag in Wiehl, Anstoß 15.15 Uhr; Schiedsrichter: Willi Hermes*

*Am Pfingstmontag in Vollmerhausen, Anstoß 15.00 Uhr; Schiedsrichter: Karl Holländer*

*Trikots werden gestellt, alles andere ist mitzubringen*

*Aufstellung für den 2. Pfingsten in Vollmerhausen:*

*Egon Reuber; K. Bay; Josef Steimel; Heinz Siemerkus; Hans Huland; Friedhelm Schneider; H. Trapp; Harald Hackländer; Friedel Dal-Piva;* ***W. Becher****; E. Merten*

*Ersatz: A. Cordes und H. Brandenburg*

**29. Mai 1944**

*Die beiden Fußballtreffen, die die KSG Oberberg am Pfingsten 1944 gegen die KSG VfR Köln / Mülheimer SV in* ***Wiehl*** *und in Vollmerhausen austrug, hatten sich einer regen Anteilnahme der oberbergischen Fußballfans zu erfreuen.*

*Die Kölner hatten für Bierekoven und Deller Ersatz eingestellt und traten im übrigen mit der gemeldeten Mannschaft an*

*Die KSG Oberberg in Vollmerhausen: Reuber – Bay, Steimel – Schneider, Stuhldreher,* ***Becher*** *– Hackländer, Huland, Dal-Piva, Trapp, Merten*

*Am zweiten Tag in Vollmerhausen stand es zur Halbzeit noch 2:2. In der zweiten Halbzeit jedoch versagte die Mannschaft. Der zweifache Torschütze Trapp fiel mit Verletzung aus. Die Kölner hatten verhältnismäßig leichtes Spiel. Zwar kam nach einer 2:5-Führung Oberberg noch einmal auf 4:5 heran, aber in den Schlußminuten fielen dann noch zwei weiter Tore für die Gäste zum Endergebnis von 4:7*

**Werner Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Dezember 1949**

Aus russischer Kriegsgefangenschaft kehrten nach Morsbach heim:

-Franz Schöntauf aus Lichtenberg

-Walter Schmidt aus Lichtenberg

-Bruno Eiteneuer aus Alzen

-Erwin Zimmermann aus Niederwarnsbach

-Josef Hombach aus Holpe

-**Werner Becher** aus **Oberellingen**

-Nikolaus Born aus Morsbach (Siedlung)

-Peter Kern aus Volperhausen

-Willi Buchen aus Strick

**Wilhelm Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Der Herren- und Damenschneider **Wilhelm Becher** wohnte und arbeitete in **Wiehl**

**Willi Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Oktober 1923**

*Unserem allverehrten Schriftführer und Sangesbruder, Herrn Katastertechniker* ***Willi Becher*** *aus* ***Erblingen*** *zu seiner Vermählung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.*

*Männer-Gesang- Verein „Cäcilia“ Holpe*

**Willi Becher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Dezember 1933**

*Donnerstag Vormittag verschied plötzlich und unerwartet infolge Herzschlages meine innigst geliebte, unvergeßliche Frau, unsere liebe, treusorgende Mutter, Tochter, Schwester* [...]

*Frau Ida Amalie Becher II, geborene Dißmann*

*im Alter von 35 Jahren*

*in tiefer Trauer:*

*Gustav Becher II*

***Willi Becher***

*Margret Becher*

*Familie Wilhelm Dißmann*

*Familie Friedrich Becher*

*Oberbantenberg, Osberghausen (Wiehlpuhl), Nürnberg, Essen, Hückhausen und Dieringhausen, den 7. Dezember 1933*

**Wolfgang Becher**

Geboren am 25. Januar 1941

Gestorben am (unbekannt)

**23. März 1968**

Die Mannschaft des **VfL Gummersbach** stand an diesem Tag zum dritten Mal hintereinander im Endspiel um die Deutsche Hallenhandball-Meisterschaft. Der Gegner vor 5.500 Zuschauer in der restlos ausverkauften Böblinger Sporthalle war die SG Leutershausen.

Wie die Süddeutschen dieses Spiel angehen wollten, zeigte sich schon beim ersten Angriff, als sie Gummersbachs Torjäger Hansi Schmidt mit aggressiven Angehen, Klammern und Halten erst gar nicht zum Wurf kommen ließen. Die alternative Hans-Gerd Bölter konnte verletzungsbedingt nicht mitspielen. So stockte der gesamte Angriff der Oberberger. Hingegen klappte es bei der SG mehr als gut, nach wenigen Minuten führten sie 3:0, zur Pause mit 9:6.

Wer im zweiten Durchgang mit einem erstarkten VfL gerechnet hatte, sah sich zunächst bestätigt, Hansi Schmidt und Helmut Kosmehl konnten auf 9:10 verkürzen. Doch dann zogen die körperlich unheimlich präsenten Leutershausener wieder an und übernahmen die Spielleitung, führten schnell mit 16:11 und brachten dann das Spiel relativ locker zum Ende, Endstand war ein deprimierendes aber verdientes 13:20

**22. März 1969**

Im Endspiel um die deutsche Hallenhandball-Meisterschaft gewann der **VfL Gummersbach** vor 12.700 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen die SG Leutershausen mit 21:13, Halbzeitstand 9:5

Zum wiederholten Male standen sich die beiden großen Kontrahenten in einem Endspiel gegenüber.

Bis zur 12. Minute sahen die Zuschauer eine recht ausgeglichene Begegnung, der VfL ging in Führung, die SG glich aus, es stand 3:3. In einem kleinen Zwischenspurt ging der VfL mit 7:4 in Führung und nach dreißig Minuten stand es gar 9:5 für die Oberberger.

Nach dem Wechsel erhöhte Torjäger Hansi Schmidt sofort auf 10:5, in der Folgezeit tat sich zunächst nichts entscheidendes, Spielstand war 12:8. Dann zogen die Gummersbacher das Spiel wieder an sich, Hans-Gerd Bölter, Schmidt, Klaus Westebbe trafen und schon stand es 18:10, das Spiel war entschieden. Die letzten Minuten gingen im Freudentaumel der zahlreichen Fans aus dem Oberbergischen unter. Nach sechzig Minuten hatte der VfL nicht nur einen grandiosen Sieg, sondern auch die 3. Meisterschaft eingefahren.

VfL Gummersbach:

Bernd Podak, Klaus Kater – Hans-Gerd Bölter (4), Jochen Brand (2), Klaus Brand, Jochen Feldhoff (4), Helmut Keller (1), **Wolfgang Becher**, Helmut Kosmehl (2), Hansi Schmidt (6/2), Klaus Westebbe (2)

[Trainer: Dr. Horst Dreischang]